

Vanessa Badham: Material Girls

Personen:

Hayley Dobbs, 17, lernt für ihr Abitur

Gina Dobbs, 21, arbeitet für ein Marktforschungs-Institut

Rhonda Dobbs, Mitte 40, ihre hart arbeitende, alleinerziehende Mutter

Greta Vanz, 23, ihre durchgestylte Kusine auf Arbeitsurlaub

Pete Pagett, 22, ein Junge aus Ginas Büro

Ort:

Überwiegend das kleine Haus der Dobbs-Familie, die Raumbegrenzungen sind fließend

Die Platten, von denen die Musik zum Stück stammt:

David Bowie, *Hunky Dory* ("Oh! You Pretty Things")

The Beastie Boys, *III Communication* ("The Sure Shot")

Chet Baker, *My Funny Valentine* ("Isn't it Romantic?")

The Beatles, *Sgt Pepper's Lonely Hearts Club Band* ("Good Morning")

The Byrds, *Greatest Hits* ("All I Really Want to Do")

Carole King, *Tapestry* ("Beautiful")

Prolog

Es ist Morgen, an einem schönen sonnigen Tag. Gina Dobbs liegt in ihrem Bett und wacht auf. Wir stellen uns vor, dass draußen die Vögel singen. Sie streckt sich und stöhnt genüsslich.

Man hört die ersten Takte von David Bowies „Oh! You Pretty Things“. Gina beginnt mit einem ausgedehnten Ritual, bei dem sie mit übertriebener Gestik verschiedene Kleidungsstücke anprobiert, sie zum Kotzen findet und schnell wieder auszieht. Da kommt Ginas Schwester Hayley überschwänglich ins Zimmer gestürmt und beteiligt sich an Ginas Tanz- und Anproberitual.

Ihre Mutter kommt auf die Bühne und deckt den Tisch für ein symbolisches Frühstück, während sich die Mädchen frisieren und mit gespielt übertriebenen Gesten weitere Outfits anprobieren.

Als die Musik verklingt, verharren die Mädchen in ihren Bewegungen. Mit einem Lächeln und resoluter Geste entfaltet Rhonda an der Wand ein Banner mit der Aufschrift „Willkommen, Greta!“

Die Mädchen lassen die Köpfe hängen und setzen sich als Familie an den Frühstückstisch. Falscher Applaus vom Band. Sie essen, als würde das Jüngste Gericht bevorstehen.

Erste Szene:

Frühstück bei den Dobbs

RHONDA: Ich hab noch nie zwei Mädchen gesehen, die so viel essen können wie ihr ... Schlingt doch nicht so!

GINA: Halt die Klappe, Mama. Gestern hat er mich schon *wieder* gefragt, ob ich Gummibänder habe.

HAYLEY: Mann, ich weiß nie, was zuerst war -

GINA: Ich hab gesagt, ich hab keine –

HAYLEY: Die Remilitarisierung des Rheinlandes oder die Annexion des Sudetenlandes.

GINA: - denn ich hatte ja auch keine!

RHONDA: Ich mache mir wirklich Sorgen um dein Gewicht -!

GINA: Klappe, Mama. Aber ich versteh das nicht, Hayley – Hayley! WOZU braucht er Gummibänder?

HAYLEY: Gestern Abend hab ich meine Notizen durchgeguckt –

GINA: - Wir haben doch nur *Hängemappen* im Büro!

- HAYLEY: - Ich hab „Sudetenrhein“ geschrieben –
- GINA: Was will er da mit Bändern?
- RHONDA: Es wär so schade, wenn du dir deine Figur ruinierst.
- HAYLEY: Vier Mal!
- RHONDA: Ist dir auch schon aufgefallen, dass deine Schwester ein bisschen mollig um die Taille wird?
- GINA: Mama!
- HAYLEY: Ich fall' bestimmt durch ...
- RHONDA: Ich sag doch nur, dass du –
- GINA: -Was?
- RHONDA: Georgina, jetzt sieh doch bloß, wie viel Butter du wieder nimmst!
- HAYLEY: Meinst du, du siehst ihn heute?
- GINA: - Lern dich bloß nicht kaputt, Schwesterchen –
- HAYLEY: - Ich glaub, der mag dich wirklich –
- GINA: Du hast zwanzigmal mehr gelernt als ich –
- HAYLEY: - Wann kann ich ihn mal kennen lernen -?
- GINA: - Du musst auch mal *Pause* machen!
- RHONDA: Ratet mal, wer heute kommt!

Gina und Hayley sehen ins Publikum und machen dabei so grimmige Gesichter, dass die Scheinwerfer sie sofort anstrahlen und Rhonda erstarrt. Sie zeigen auf das Banner an der Wand.

- GINA & HAYLEY: GRETA!
- GINA: Die schöne Greta!
- HAYLEY: Die kluge Greta!
- GINA: Die absolut perfekte Super-Greta!
- GINA & HAYLEY: Greta ist unsere Kusine.

Licht auf Pete, der gerade auftritt. Wir sind jetzt an Ginas Arbeitsplatz.

PETE: Gina?

Gina isst ihren Schokoriegel, als sie Pete rufen hört. Sie weiß nicht, wo sie ihn hintun soll, also dreht sie sich um und stopft ihn sich komplett in den Mund. Der Riegel ist zäh und klebrig und hat einen Karamellkern, der ihren Mund völlig zupappt. Während Pete näher kommt, versucht sie, den Riegel herunterzuschlucken, aber es gelingt ihr nicht.

PETE: Ich war schon mal da und hab Sie nach den Gummibändern gefragt.

Gina versucht, ruhig zu bleiben, nickt und lächelt.

PETE: Sie heißen – Gina, nicht wahr?

Gina nickt wieder. Pete ist nervös und kann Gina nicht in die Augen sehen, während er spricht. Jedes Mal, wenn er wegguckt, versucht Gina verzweifelt, den Schokoriegel zu zerbeißen. Er klebt ihr den ganzen Mund zu.

PETE: Das hat mir Brett aus der Buchhaltung erzählt. Ich hatte ein schlechtes Gewissen, weil ich Sie nach Gummibändern gefragt habe, ohne mich vorzustellen. Ich bin neu hier und dann bin ich auch noch – neu. In dem Job. Hier. Bei der Arbeit. Das ist mein erster Job. Und – Brett sagte, Sie wären – auch – neu. ALSO hab ich mir vorgenommen, heute zu Ihnen zu gehen und zu sagen – „Hallo! Ich bin der mit den Gummibändern, und – ich bin – neu hier!“

Gina nickt und lächelt. Als er nichts sagt, wedelt sie mit der Hand.

PETE: Ja!

Gina steckt sich die Finger in den Mund, um ihre Zähne auseinander zu bekommen. Als Pete sich ihr wieder zuwendet, um weiterzusprechen, tut sie es so, dass er es nicht merkt.

PETE: Ja, war schön, Sie kennen zu lernen – und man sieht sich.

Gina nickt, lächelt und wedelt wieder mit der Hand.

PETE: Tschüss!

Er geht weg.

GINA: *(schluckt unfreiwillig herunter)* Tschüss!

Sie merkt, dass sie ihn vergrault hat. Hayley kommt zu ihr und sieht ihm nach.

HAYLEY: Du magst ihn und weißt nicht mal, wie er heißt?

GINA: Mein erster und letzter Geschlechtsverkehr war bei meiner Zeugung.

Eine Glocke läutet laut. Falscher Applaus vom Band. Ein Neonschild wird von der Decke heruntergelassen, auf dem steht „Warum geht immer alles schief?“ Typische Gameshow-Musik wird eingespielt. Eine Leinwand erscheint. Ein Scheinwerferspot, der sich in alle Richtungen bewegt.

STIMME VOM BAND: Selbsthilfe-Entertainment präsentiert „Warum geht immer alles schief?“ Heute Abend mit Hayyyyley Dobbbs!

Wieder falscher Applaus vom Band. Hayley kommt herein in typischem Gameshow-Moderatoren-Outfit. Der Scheinwerferspot scheint ihr voll ins Gesicht.

HAYLEY: Danke, Tony. Hallo, guten Abend und willkommen zu “Warum geht immer alles schief?”, der Gameshow, wo SIE die volle Verantwortung für *Ihre* Unfähigkeit übernehmen, eine feste Bindung aufzubauen. Und hier kommt unsere erste Kandidatin. Sie hasst ihre Arbeit, ihre Mutter denkt, sie ist zu fett, und der Mann, den sie liebt, füllt den Kopierer auf und hat keinen Namen ... meine Damen und Herren, meine Schwester GINA DOBBS!
AUF DIE BÜHNE MIT DIR!

Gina kommt beschwingt auf die „Bühne“ gehüpft und ist in Hayleys Spiel. Tosender, falscher Applaus. Sie trägt ein riesiges Namensschild, auf dem mit großen Neon-Buchstaben „GINA“ geschrieben steht.

HAYLEY: Hallo, Gina, willkommen in unserer Show.

GINA: Ich freu mich, hier zu sein, Hayley ...

HAYLEY: Das erste Spiel ist direkt eine harte Nuss ... glaubst du, du kannst sie knacken?

GINA: Ich bin ein bisschen nervös, Hayley ...

HAYLEY: Brauchst du nicht, Gina, du kennst das Spiel doch schon. Auf die Plätze, fertig, los ... geht's mit „ZUGEgeben, ES WAR ALLES MEINE EIGENE SCHULD“!

Auf der Leinwand erscheint der Schriftzug „ZUGEgeben, ES WAR ALLES MEINE EIGENE SCHULD“. Der falsche Applaus und die Musik überbieten sich gegenseitig.